

Eindrucksvolle Videos drehen

TOP TIPPS:

- Vorbereitung – das A und O: das Filmen wird nicht lange dauern, besonders wenn Sie sich vorbereitet haben. Säubern Sie die Oberfläche und alle Utensilien und Schüsseln, die Sie benutzen werden. Nichts vermindert eine Aufnahme mehr als schmutziges Glas.
- Nutzen Sie, was Sie haben: Wenn Sie einen Mahagonitisch haben, dann benutzen Sie ihn - das gibt Ihren Videos eine individuelle Note. Wenn Sie einen sehr ablenkenden Hintergrund haben - verwenden Sie eine Tafel, um die Aufnahme klarer zu machen. Wenn Sie zum Beispiel eine Glasschüssel für ein braunes Rezept verwenden, ist ein brauner Hintergrund nicht die beste Option.
- Schalten Sie die automatische Einrastung auf Ihrem Smartphone aus!
- Zentrieren Sie die Aufnahme und achten Sie auf den Fokus – wenn nicht, wird es Sie im Nachhinein ärgern, wenn etwas nicht scharf ist.
- Stellen Sie sicher, dass Sie mindestens 5 MB freien Speicherplatz haben, wenn Sie das Smartphone nutzen.
- Nutzen Sie entweder den gesamten Bildraum oder lassen Sie etwas Platz, wenn Sie später Text einfügen möchten.
- Fügen Sie zuerst trockene Zutaten hinzu, gefolgt von nassen Zutaten wie Mandelbutter oder Honig. Sie sollten nach Möglichkeit vermeiden, Utensilien zwischen den Aufnahmen reinigen zu müssen.
- Teller aus verschiedenen Winkeln aufstellen, um das Essen interessant zu machen.

Styling-Tipp: Nutzen Sie ein schönes Tablett oder ein einzigartiges Papier für Ihre Aufnahmen – gestalten Sie die Umgebung individuell und finden Sie Ihren eigenen Stil.

SCHRITT FÜR SCHRITT:

1. Stellen Sie Ihr Stativ auf und befestigen Sie Ihr Smartphone. Machen Sie ein paar Testfotos, um zu sehen, ob Sie das Stativ hoch genug und im richtigen Winkel aufgestellt haben.
2. Filmformat 16:9 (das ist Landschaft) nutzen. Wenn Sie vorhaben, das Video auf Instagram zu verwenden, stellen Sie entweder Ihr Smartphone so ein, dass es quadratisch aufnimmt, oder kleben Sie Klebeband auf den Bildschirm Ihres Smartphones, um die Aufnahme quadratisch zu machen, und stellen Sie sicher, dass Sie alle wichtigen Elemente darin festhalten.
3. Wiegen Sie alle Zutaten im Voraus und in getrennten Schüsseln ab - wie bei Kochshows - das erleichtert die Aufnahme.
4. Wenn Sie Ihren Zuschauern alle Zutaten in einem Intro zeigen möchten, ist es sinnvoll, alle Zutaten so zu arrangieren, dass sie in die Aufnahme passen. Dann können Sie mit der Aufnahme beginnen. Wenn Sie jede Zutat einzeln herausnehmen wollen, dann in umgekehrter Reihenfolge. Auf diese Weise können Sie es beim Schneiden so aussehen lassen, als würden Sie jede einzelne Zutat in die Aufnahme einfügen.
5. Warten Sie zwischen den einzelnen Komponenten 2-3 Sekunden, damit Sie sie später besser schneiden und bearbeiten können.
6. Machen Sie ein paar Aufnahmen des leeren Bildausschnitts – diesen können Sie dann nutzen, um hier später Text einzufügen. Es ist nicht nötig, eine Aufnahme einer leeren Schüssel/Sauciere in die Aufnahme einzufügen. Sie können direkt die erste Zutat in das Behältnis füllen, welches Sie verwenden.
7. Entscheiden Sie vorab, ob Sie die Hände in die Aufnahme miteinbeziehen möchten oder nicht. Wenn Sie nicht möchten, dass die Hände Schalen in die Aufnahme hinein- und herausreichen, dann stellen Sie sicher, dass Sie zwischen jeder Aufnahme/Zutat eine Sekunde Zeit lassen, damit Sie die Hände später einfach ausschneiden können.
8. Drücken Sie auf den Bildschirm Ihres Smartphones, um die Kamera jedes Mal neu zu fokussieren, wenn Sie eine neue Aufnahme starten, damit sie nicht am Ende feststellen müssen, dass alle Sequenzen nach der zweiten Aufnahme unscharf waren. Seien Sie dabei sanft, denn jede Bewegung des Smartphones könnte das Bild verändern.
9. Versuchen Sie, alle Aufnahmen dynamisch zu halten – z.B. Rühren von Zutaten, Hinzufügen von Zutaten, Servieren – statische Aufnahmen sollten Sie vermeiden.
10. Zeichnen Sie jeden Schritt in der Rezeptur als separates Video auf.
11. Wenn etwas in den Kühlschrank oder Ofen muss: zeigen Sie diesen Schritt, indem Sie Text zur Bearbeitung hinzufügen, z.B. die Schüssel/Schale aus dem Bildausschnitt herausnehmen und etwa 2-3 Sekunden den leeren Ausschnitt weiterfilmen. Sie können dann in der Nachbearbeitung „35 Minuten im Kühlschrank abkühlen lassen“ hinzufügen. Machen Sie eine Aufnahme des gekühlten oder gekochten Essens, das in die Aufnahme zurückkommt.
12. Bleiben Sie am selben Ort: Wenn Sie Ihre Hände benutzen - halten Sie sie nahe an der Schüssel, zeigen Sie der Kamera das Essen, z.B. filmen Sie sich selbst dabei, wie Sie nur zwei Energy-Balls rollen, bevor Sie diese auf einem Teller anrichten.
13. Wählen Sie ein schönes Brettchen/ Teller oder Schüssel, auf der Sie das fertige Essen zeigen.



Editieren zum Kinderspiel machen

TOP TIPPS:

- Wenn Sie ein iPhone besitzen, können Sie iMovie kostenlos herunterladen. Wenn Sie ein Android-Gerät besitzen, können Sie Adobe Premiere Clip kostenlos herunterladen und damit Videos auf Ihrem Gerät bearbeiten.
- Laden Sie gebührenfreie Musik zur Verwendung herunter – Sie können für ein Abonnement bei premiumbeat.com bezahlen oder nach einem kostenlosen Dienst suchen. Verwenden Sie keine Musik, die Sie bereits auf Ihrem Computer heruntergeladen haben, da Ihr Inhalt aufgrund des Urheberrechts möglicherweise entfernt wird.
- Stellen Sie sicher, dass Ihre Bearbeitung für Instagram unter 60 Sekunden liegt - idealerweise sollte sie nicht länger als 30 Sekunden dauern.
- Investieren Sie ggf. in eine externe Festplatte, um alle Ihre Dateien zu speichern – Videodateien beanspruchen viel Platz!



SCHRITT FÜR SCHRITT:

1. Übertragen Sie die Videos entweder mit AirDrop oder einem USB-Kabel von Ihrem Smartphone auf Ihren Laptop oder wählen Sie die Videodateien aus und senden Sie sie per E-Mail an sich selbst.
2. Öffnen Sie iMovie und wählen Sie **„Neues Projekt erstellen“**.
3. Gehen Sie zu **„Datei“** > **„Medien importieren“**.
4. Gehen Sie zu dem Ordner, in dem Sie die Dateien gespeichert haben (möglicherweise Downloads) und wählen Sie alle aus.
5. Alle Ihre Dateien sollten dann oben rechts als Vorschau erscheinen. Am unteren Bildschirmrand befindet sich die Zeitleiste – hier werden Sie die Videos bearbeiten.
6. Drehen Sie ggf. Ihre Videos, um sicherzustellen, dass sie richtig herum angezeigt sind. Verwenden Sie das Symbol **„Zuschneiden“** oben im Vorschaufenster.
7. Ziehen Sie Ihren ersten Clip in das erste Feld unten. Die Zeile führt Sie zu der Stelle im Video, an der Sie sich befinden möchten. Beginnen Sie mit einem leeren Bild. Hier können Sie später Text hinzufügen, z.B. den Namen des Rezeptes. Wenn die Zutaten in die Aufnahme kommen, können Sie die Clips zu einem Stop-Motion-Stil zusammenfügen.
8. Verwenden Sie die **„Befehlstaste + B“**, um den Clip an der gewünschten Stelle zu schneiden und nach vorne zu ziehen.
9. Stellen Sie sicher, dass alle Clips jeweils 1 Sekunde lang sind.
10. Löschen Sie alle nicht benötigten Aufnahmen aus der Zeitleiste. Um die nicht gewünschten Clipteile zu löschen – klicken Sie mit der linken Maustaste und drücken Sie **„löschen“**. Sie werden nicht dauerhaft gelöscht, sondern nur von der Zeitachse gelöscht.
11. Sobald die Clips geschnitten sind, stellen Sie die blauen Stücke unter Null, das ist der Klang der Clips. Sie werden diesen nicht brauchen, da Sie einen Musiktitel im Hintergrund hinzufügen können.
12. Sie können eine Tonspur hinzufügen, indem Sie **„Mein Film“** auswählen und den auf Ihrem Computer gespeicherten Ton in die Zeitachse ziehen.
13. Wenn Sie eine Sequenz beschleunigen wollen, z.B. um die Energy Balls aufzutischen, können Sie die Tonspur in die Zeitleiste ziehen: Wählen Sie **„Modifizieren“** und dann **„Vorspulen“**.
14. Wenn Sie verschiedene Aufnahmen miteinander verschmelzen wollen (z.B. Seitenwinkel mit Überkopfwinkel), wählen Sie Übergänge und wählen Sie aus, welcher Ihnen gefällt – die Querauflösung ist wahrscheinlich die professionellste.
15. Wenn Sie mit der Bearbeitung fertig sind, können Sie mit der Schaltfläche **„Freigabe“** auf iMovie (unter Datei) speichern.
16. Wählen Sie Ihr Dateiformat je nachdem, wo Sie Ihren Film haben möchten, da viele der Filme automatisch in Ihren Social-Media-Plattformen gespeichert werden können. Wenn Sie die Datei nur für den allgemeinen Gebrauch verwenden möchten, speichern Sie sie als .mov-Datei
17. Je geringer die Qualität, desto kleiner die Datei. Je besser die Qualität, desto größer die Datei. Um beides zu haben, speichern Sie eine große .mov-Datei auf einer externen Festplatte und eine kleinere Datei für soziale Medien auf Ihrem Telefon/Laptop.

 **california**
almonds™